

Online-Vortrag der DGAP
04.11.2022 um 20.30 Uhr

Erich Neumanns Beitrag
zum Verständnis der Analytischen Gruppentherapie

Abstract

Erich Neumann beschäftigte sich in zwei seiner Werke mit dem kollektiven Unbewussten von bzw. in Gruppen. In seiner „Ursprungsgeschichte des Bewusstseins“ strich er die Bedeutung heraus, die die umgebende Menschengruppe für das Individuum mit Beginn seines Lebens beinhaltet. In seinem Werk „Tiefenpsychologie und Neue Ethik“ beschäftigt er sich mit Phänomenen in Gruppen, der möglichen Bedeutung dieser Phänomene, den destruktiven Kräften und den Veränderungsmöglichkeiten in Gruppen und damit für den Einzelnen.

Diese besondere Herausarbeitung und Darstellung aus dem Werk Neumanns ist verknüpft mit dem Wunsch nach einer Bereicherung für die eigene gruppenanalytische Tätigkeit.

Vita

Annette Schulz, niedergelassen als analytische Psychotherapeutin in eigener Praxis in Berlin. Ausbildung am Jung- Institut Berlin zur Erwachsenenpsychoanalytikerin, Ausbildung am Berliner Institut für Gruppenanalyse zur Gruppenpsychoanalytikerin. Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie. Mitglied der DGAP, DGPT, JIB, IfP Berlin, BIG.